

Frauen für Führungspositionen - *mentoring fff*

Informationen für Hochschul- und Departementsleitungen und Personen mit Führungsverantwortung

Start Anmeldeprozess

Die Kommunikation über den Start des Anmeldeprozesses erfolgt top-down durch die jeweiligen Hochschulleitungen (PHZH, ZHdK, HWZ, HfH) und Departementsleitungen (ZHAW): Die Hochschul-/Departementsleitungen informieren Personen mit Führungsverantwortung, welche wiederum potentielle Mentees informieren.

Zeitraum: Januar 2019

Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen potentieller Mentees

Potentielle Mentees (Kriterien siehe Seite 2) bewerben sich über ihre/ihren direkte/n Vorgesetzte/n oder werden von dieser/diesem aufgefordert sich zu bewerben. Vorgesetzte reichen die vollständigen Bewerbungsunterlagen der potentiellen Mentees bei der Hochschul-/Departementsleitung ein. Die Bewerbungsunterlagen beinhalten: Motivationsschreiben inkl. Beantwortung der Fragen, Lebenslauf sowie ein kurzes von der/dem Vorgesetzten verfasstes Empfehlungsschreiben, siehe [Aufnahmekriterien und Informationen zum Anmeldeprozess für Mentees](#).

Zeitraum: Februar 2019

Anfragen der Mentorinnen und Mentoren

Bereits als Mentorin oder Mentor eingesetzte Personen und weitere geeignete Personen (Kriterien siehe Seite 2) werden von den Hochschul-/Departementsleitungen oder von ihnen übergeordneten Personen mit Führungsverantwortung angefragt. Diese bestätigen ihre Bereitschaft, ein Mentorat zu übernehmen ihrer/ihrer direkten Vorgesetzten, welche/r die Hochschul-/Departementsleitungen informiert.

Zeitraum: Februar 2019

Einreichen der Bewerbungsunterlagen potentieller Mentees und Benennen der Mentorinnen und Mentoren¹

Die Hochschul-/Departementsleitungen entscheiden über die definitiven Anmeldungen, schicken die Unterlagen der ausgewählten Kandidatinnen an die Programmleitung und teilen bei mehr als drei Anmeldungen je Hochschule/Departement die Priorisierung mit. Sie informieren potentielle Mentees, deren Anmeldungen nicht weitergeleitet wurden.

Die Hochschul-/Departementsleitungen melden der Programmleitung alle zur Verfügung stehenden Mentorinnen und Mentoren (bereits eingesetzten wie neu ernannte).

Termin: 12. März 2019

Teilnahmebestätigung und Matching

Die Programmleitung bestätigt den Hochschul-/Departementsleitungen die aufgenommenen Mentees sowie Mentorinnen und Mentoren, informiert die Mentees über ihre Teilnahme sowie die gemeldeten Mentorinnen und Mentoren über ihren Einsatz.

Anschliessend teilt die Programmleitung die Mentoring-Tandems zu.

Zeitraum: April 2019

¹ Der Prozess kann bei PHZH, ZHdK, HWZ bzw. HfH leicht abweichen. Bitte wenden Sie sich an Luzia Fontana (PHZH), Patricia Felber (ZHdK), Gabriella Signer (HWZ) bzw. Chantal Deuss (HfH).

Frauen für Führungspositionen - *mentoring fff*

Kriterien für die Auswahl von Mentees

Mentees von *mentoring fff* haben das Potential für eine Führungsposition oder haben bereits erste Führungserfahrung. Sie verfügen über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation, haben einige Jahre Berufserfahrung und sind in ihrer Persönlichkeit gefestigt.

Sie sind insbesondere:

- interessiert daran Führungsaufgaben zu übernehmen (laterale und/oder hierarchische Führung)
- bereit, sich auf vielfältige Weise mit der eigenen Führung auseinanderzusetzen
- fähig und bereit, ihre Persönlichkeit zu reflektieren

Aus der Teilnahme leitet sich für die Mentees kein Anspruch auf eine Führungsfunktion ab. Jedoch nehmen die Hochschul-/Departementsleitungen zur Kenntnis, dass mit dem erfolgreich abgeschlossenen Programm ein Potential von hochmotivierten Frauen für Führungspositionen geschaffen wird.

Kriterien für die Auswahl von Mentorinnen und Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren sind Kaderleute aus der ZFH, gehören idealerweise einer höheren Führungsstufe an als die Mentee, sind jedoch keine direkten Vorgesetzten. Ein/e Mentor/in sollte der Mentee bezüglich Berufs- und Führungserfahrung überlegen sein. Die von den Hochschul-/Departementsleitungen mit jedem Durchgang neu ernannten Mentorinnen und Mentoren bilden zusammen mit den bereits erfahrenen Mentorinnen und Mentoren einen Pool. Es ist daher nicht zwingend, dass jede/r einmal ernannte Mentor/in in jeder Mentoring-Phase eingesetzt wird. So kann ein optimales Matching der Mentoring-Tandems erreicht werden.

Mentorinnen und Mentoren sind insbesondere:

- erfahren in Führungsfunktionen
- vorbildliche Führungspersönlichkeiten (sozialkompetent, abgrenzungsfähig, respektvoll gegenüber Unterstellten, integer)
- interessiert daran ihr Wissen zu teilen und offen für Fragen ihre persönliche Erfahrung betreffend

Die Entschädigung der Mentorinnen und Mentoren wird von den Hochschulleitungen geregelt. Mentorinnen und Mentoren verpflichten sich, an den folgenden Veranstaltungen teilzunehmen: Kick-off, Zwischenbilanz und Schlussveranstaltung. Darüber hinaus sind die Mentorinnen und Mentoren herzlich zur Teilnahme an den folgenden Anlässen eingeladen: Workshop für Mentorinnen und Mentoren und Erfahrungsaustausch und St. Galler Leadership Tag.

Für Fragen und Rückmeldungen kontaktieren Sie:

Julia Ramseier

Programmleitung mentoring fff

ZHAW, Human Resources Development

Gertrudstrasse 15, 8401 Winterthur

E-Mail: ramj@zhaw.ch, Tel.: 058 934 48 73

www.zfh.ch/fff